

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 10 (1884)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** [Frau Stadtrichter und Chueri]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ich bin der Düsteler Schreier  
Und mache bei allem mit,  
Sofern man bei dem Marschieren  
Nicht öster wechselt den Schritt.

Zum Beispiel und zum Exempel  
Der eidgenössische Verein,  
Dem fällt da so hin und wieder  
Das eckige Bocken ein.

Das kann ich nun nicht vertragen,  
Man wird so konfus im Kopf  
Und betrachtet das herrliche Palais  
Als einen nichtsnußigen Schopf.



Witterungsbericht des „Nebelspäler“.

Gewitter mit Einschlag hat sich zum zweiten Mal über die Basler Konservativen entladen, ohne daß die Luft im benachbarten Freiburg gereinigt worden wäre; doch scheint der Luftdruck die Salutisten etwas mehr nach der Grenze geschleucht zu haben, falls sie nicht in den Höhlen von Aime Humbert geboren sind. Von Aufheiterung über dem Gebiet des Stabio-Artikels wird aber noch mancherorts wenig verspürt, obwohl die Lessiner Advokaten bei steigender Temperatur für die Herren Mordbuben ein Jahr ausgeschwitzt haben. In Hottingen „antigülleret“, was aber den Hauptgüller kaum deprimirt, so lange vorwiegend Güllerstimmen wehen. Ebenso wenig Einfluß hat der Untersträssler Sturm im Wald—er war nur „Sturm vor der Rube“.

Aussichten für die Woche: Biel Geschrei und wenig Neues.

Anzeige und Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem können mit den verschiedenen politischen Namen schön gedruckte, gut gummierte Wahlzettel, die genau das Format der

leeren amtlichen Stimmzettel haben und also die Mühe des weiteren Nachdenkens oder Schreibens überflüssig und Zersplitterung der Stimmen unmöglich machen, für die nächsten Regierungsrathswahlen zum Preise von 1 Franken pro mille (en gros noch billiger) bezogen werden.

Polititon, den 30. April 1884.

Felix Faulhaus-Gleihgült.

Warning.

Bei den nächsten Wahlen ist sorgfältig darauf zu achten, daß die Endungen der Namen nicht verwechselt werden, z. B.:

statt Wald—er = Wald—mann und  
statt Esch—mann = Esch—er.



Chueri. Gäßli Sie an, Frau Stadtrichter, die Demokrate mit ihre Vorschläge für d' Regierungsrötl! Das ebig andere assiwil, i stimme amel de n' Alten.

Frau Stadtrichter. Ja, Chueri, aber es ist denn gleich schön vunene, daß sie, wie n' i ghört ha, doch wieder emol en Zürcher wend welle und näd luter sonig abem Land.

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Fritz Gauger, Rolladenfabrik in Unterstrass-Zürich

empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährtes Fabrikat von

Rolladen aus geweitetem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse.

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.



Grosse Preisermässigung!

Hyatt's Kragen und Manchetten  
von wasserdichter Leinwand  
sind jetzt die billigsten, elegantesten  
und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart.  
Preis-Courant gratis und franko.

Fabrik-Dépot:

H. Specker in Zürich,  
90 - Bahnhofstrasse - 90

Wiederverkäufer allorts gesucht.

Central-Hôtel Zürich.

100 angenehme Zimmer von Fr. 1.75 an.  
Table d'Hotte mit Wein à Fr. 3.  
Diners im Restaurant à Fr. 1.50 u. 2.



Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich.  
Für Tit. Handelsreisende reduzierter Spezialtarif.  
J. Dinner, Directeur-Gérant.

B. Jäckle-Schneider,

(Bl. 25)

Gravir- und Prägeanstalt, mechanische Werkstätte,  
Fabrik für Gummi- und elastische Stempel.

3 Zwingliplatz - ZÜRICH - Zwingliplatz 3

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Schöne Ausführung bei billiger Berechnung.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung 1883.

Toggenburg. Ebnat. Toggenburg.  
Gasthof und Pension z. Krone.

In schönster Lage, neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, feine Küche und Keller. Post und Telegraph im Hause. Fahrwerk am Bahnhofe und zur weiteren Verfügung. Herrliche Aussicht in die Alpenwelt. Sehr angenehmer Aufenthalt für Luftkuren zu machen. Günstige und sehr lohnende Gelegenheit für grössere und kleinere Bergtouren, sowie Ausflüge mit Fahrwerk oder zu Fuss. — Preise billig bei prompter Bedienung.

(O. F. 3784)[16]

J. Gubler.



Ad. Kreuzer's  
EINSTUBE

Zürich, „Linthescherhof“  
Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof.  
Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische  
und Landweine. (Bl. 25)

— Kalte und warme Speisen. — Billige Preise. —

Gesellschaftszimmer mit Piano.